

Richard Dehmel (1863-1920)

Entbietung

Schmück dir das Haar mit wildem Mohn,
die Nacht ist da
all ihre Sterne glühen schon.
All ihre Sterne glühn heut Dir!

5 du weißt es ja:
all ihre Sterne glühn in mir!

Dein Haar ist schwarz, dein Haar ist wild
und knistert unter meiner Glut;
10 und wenn die schwillt,
jagt sie mit Macht
die roten Blüten und dein Blut
hoch in die höchste Mitternacht.

15 In deinen Augen glimmt ein Licht,
so grau in grün,

wie dort die Nacht den Stern umflicht.
Wann kommst du?! – Meine Fackeln loh'n!
20 laß glühn, laß glühn!
schmück mir dein Haar mit wildem Mohn!
(99 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dehmel/erloesun/chap027.html>